

# Kalender

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **191 (1918)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-654603>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

<b>Verbesserte Jänner.</b>		<b>☉</b> auf.	<b>Himmelserscheinungen.</b>	<b>Tagesl.</b> St. M.	<b>Alter</b>	<b>Christmonat.</b>
†Dienstag	1 <b>Neujahr, Jesus</b> ♄	9 26	♂♀, ☐☿ <sup>in Grb- nähe,</sup> ♀im♄	8 31	19	Nemesius
Mittwoch	2 <b>Abel, Berchtold</b> ♄	10 28	♂♂ trocken	8 31	20	<b>Fronf.</b> Achilles
Donstag	3 <b>Isaak, Enoch</b> ♄	11 31	♀ <sup>wird Mor- genstern</sup> ☐imAp.	8 32	21	<b>Thomas</b>
Freitag	4 <b>Elias, Loth</b> ♄	Afg. v.	♂♂	8 33	22	Chiridonius
Samstag	5 <b>Simeon</b> ♄	12 34	☐☿	8 34	23	Dagobert
1.	Die Weisen a. d. Morgenld.	Matth. 2	Sonnenaufg. 8 u. 18 M.			Untergang 4 u. 54 M.
Sonntag	6 <b>F. H. 3 Könige</b> ♄	1 39	und	8 36	24	<b>4. Adv.</b> Adam, Eva
Montag	7 <b>Isidor</b> ♄	2 44	♂♂☿	8 37	25	<b>Christtag</b>
Dienstag	8 <b>Erhard</b> ♄	3 51	☐♂	8 39	26	<b>Stephanus</b>
Mittwoch	9 <b>Julian</b> ♄	4 57	☐♀, ♂☿, ♀i. gr. Glanz	8 40	27	<b>Johannes, Ev.</b>
Donstag	10 <b>Samson</b> ♄	6 1	☾ gelind	8 41	28	<b>Kindleintag</b>
Freitag	11 <b>Diethelm</b> ♄	6 57	♂♂, ☐♂ ♀i. ♄ ☐i. ♄	8 43	29	Nathan
Samstag	12 <b>Ernst, Satyrus</b> ♄	Utq. n.	☉ 11. 35 n.	8 45	30	David
2.	Der 12j. Jesus im Tempel	Luf. 2	Sonnenaufg. 8 u. 15 M.			Untergang 5 u. 2 M.
Sonntag	13 <b>1. Sonnt. n. Epiphanius, Hilarius, 20. Tag</b> ♄	6 2	♂♂	8 47	31	<b>S. n. W.</b> Sylvest.
Montag	14 <b>Israël, Felix</b> ♄	7 24	Abchied 7. 0			<b>Alter Jänner 1918.</b>
Dienstag	15 <b>Maurus</b> ♄	8 44	♀ dir.	8 48	1	<b>Neujahr, Jesus</b>
Mittwoch	16 <b>Marcellus</b> ♄	10 3	♂♀, ☐☿, ☐i. Per.	8 50	2	Abel, Berchtold
Donstag	17 <b>Anton</b> ♄	11 21	♂♂ schön	8 52	3	Isaak, Enoch
Freitag	18 <b>Brista</b> ♄	Utq. v.	☐♀	8 54	4	Elias, Loth
Samstag	19 <b>Mice, Alma</b> ♄	12 39	☾ 3. 38 n.	8 56	5	Simeon
3.	Die Hochzeit zu Cana,	Joh. 2	Sonnenaufg. 8 u. 11 M.			Untergang 5 u. 11 M.
Sonntag	20 <b>2. Fabian, Seb.</b> ♄	1 55	☉ im ♄, ♀ retr.	9 0	7	<b>S. I. E. n. Ep.</b> Isid.
Montag	21 <b>Agnes, Meinrad</b> ♄	3 9	☐♂☿	9 3	8	Erhard
Dienstag	22 <b>Vincentius</b> ♄	4 16	☐♀, ♂☿	9 5	9	Julian
Mittwoch	23 <b>Emerentia</b> ♄	5 17	☾ ♂♂☉ be-	9 8	10	Samson
Donstag	24 <b>Timotheus</b> ♄	6 8	☐♂☐ im ♀	9 9	11	Diethelm
Freitag	25 <b>Pauli Befebr.</b> ♄	6 50	♂♀ ♀ <sup>Morgenstern in gr. Ausw.</sup>	9 12	12	Ernst, Satyrus
Samstag	26 <b>Polncarpus</b> ♄	Afg. n.	♂ dir. ♀♂☉	9 15	13	<b>Hilarius, 20. T.</b>
4.	Bond. Arbeitern i. Weinberg	Matth. 20	Sonnenaufg. 8 u. 4 M.			Untergang 5 u. 22 M.
Sonntag	27 <b>Sept. Joh. Chrysl.</b> ♄	6 8	☉ 4. 14 v. ♂♂	9 18	14	<b>2. Israël, Felix</b>
Montag	28 <b>Karolus</b> ♄	7 12	♂♀ ständig	9 20	15	Maurus
Dienstag	29 <b>Valeria</b> ♄	8 16	☐☿	9 22	16	Marcellus
Mittwoch	30 <b>Abelgunde</b> ♄	9 18	♂ im Aphel	9 25	17	Anton
Donstag	31 <b>Birgilius</b> ♄	10 21	♂♂☉ ☐im Ap.	9 28	18	Brista
Letztes Viertel den 5. abends 12 Uhr 49 M. Trocken.			Vollmond den 27. morgens 4 Uhr 14 Min. Beständig.			
Neumond den 12. abends 11 Uhr 35 Min. Gelind.			Am 10. obfigend, am 23. nidfigend.			
Ernes Viertel den 19. abends 8 Uhr 38 Min. Klar.			Die Tage der Betreibungsferien sind mit einem † bezeichnet.			
Die schwarz gedruckten Konstellationszeichen in der Rubrik „Himmelserscheinungen“ beziehen sich auf die Stellung des Mondes zu den Planeten.						

## Bauernregeln im Jänner.

Im Jänner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahres kommen wird; ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so gibt es ein gedeihliches Jahr. Donner bedeutet große Kälte.



## Der Wassermann.

Du liebst zwar nicht den Wassermann,  
Dir steht der Weinmann besser an;  
Doch jener steht auf festem Fuss,  
Wenn der den Boden küssen muss.

## Krieg 1914/17 und Schweizerische Landesbewahrung.

Fürsorge für die Kriegsgefangenen in den  
Gefangenenlagern.

**1. Kriegsgefangenenpost:** Vom September 1914 bis Ende Juni 1917 wurden in den Postbureaux Bern-Transit (Turnhalle des städtischen Gymnasiums) und Basel-Transit 285 592 835 Briefpostgegenstände, in den Postbureaux Genf-Transit, Basel-Bahnpostbureau, Chiasso-Transit und Domodossola-Schweizeragentur 54 600 084 Pakete, sodann 4 716 790 Brotsendungen (8 597 638 kg), und von der Oberpostkontrolle und dem Mandattransitbureau Basel 7 410 931 Postanweisungen (Fr. 105 355 189) entgegengenommen. Dies macht für die Schweiz einen Taxausfall von zirka 32 Millionen Franken aus. Zu den Brotsendungen durch die Post kommen noch die umfangreichen, mittels der Bahn beförderten Gilfrachtsendungen. Die Sendungen erlitten verschiedene Unterbrüche, so im Juli 1917 die Lebensmittelsendungen. Da die deutschen Behörden in letzter Zeit alle Sendungen auf Sabotageversuche genau untersuchten, verhängte die französische Regierung auf Juli 1917 die Beschlagnahme der Sendungen von Lebensmitteln, Tabakwaren und medizinischen Artikeln, worauf Deutschland mit einer gleichen Sperre antwortete.

**2. Schweizerische Hilfsstelle für Kriegsgefangene „Pro captivis“** in Bern: In ihrem Transitbureau (Marktgasse 8) hält sie seit 1. April 1917 (nachdem Ausfuhrbeschränkungen im Interesse der Inlandsversorgung vorgenommen werden mußten) verschiedene Serien von Paketen mit Lebensmitteln für Kriegsgefangene auf Lager.

**3. Hilfswerk für Kriegsgefangene „Pietas“** des schweizerischen Roten Kreuzes, Bern, Terrassenweg 14: Wegen der neuen Ausfuhrbestimmungen befördert dieses Werk nur noch seine eigenen Pakete. Seit Januar 1917 nimmt die Direktion auch Brotabonnements für russische Kriegsgefangene an.

**4. Oeuvre du Pain des prisonniers de guerre** des Conférences de St-Vincent-de-Paul, Fribourg: Das Werk vermittelt Brotsendungen an katholische Kriegsgefangene.

Marktverzeichnis für den Monat Januar Seite 28.

## Januar Notizen

Einnahmen Ausgaben

Fr. Cts. Fr. Cts.

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				
31.				

Verbesserte Hornung.			☉ auf.	Himmelerrscheinungen.	Tagesl. St. M.	Alter Sämer.
Freitag	1 Brigitta	☉	11 24	♂♂ ♀im♁, ♀♂♁	9 31	19 Alice, Alma
Samstag	2 Lichtmeß	☉	Ufg. v.	☐♀ schön	9 34	20 Fabian, Sebast.
5. Sonntag	Vom Edemann, 3 Sex. Blasius	☉	Luf. 8 12 29	Sonnenaufg. 7 U. 56 M. ♀ im Perihel.	9 36	21 3. S. n. Ep Agnes
Montag	4 Veronika	☉	1 34	☉ 8.52 v., ☐♁, ♂ retr.	9 39	22 Vincentius
Dienstag	5 Agatha	☉	2 39	☐♀, ♂♁	9 42	23 Emerentia
Mitwoch	6 Dorothea	☉	3 42	☾	9 45	24 Timotheus
Donstag	7 Richard	☉	4 41	☉ im ♁	9 48	25 Pauli Befehr.
Freitag	8 Salomon	☉	5 32	☐♂, ♀♁ trüb	9 51	26 Polycarpus
Samstag	9 Apollonia	☉	6 16		9 54	27 Joh. Chrysost.
6. Sonntag	Vom Blinden am Wege, 10 Est. S. - Fast. Schol.	☉	Luf. 18 6 52	Sonnenaufg. 7 U. 46 M. ♂♂, ♂♁, ♀ <sup>wied</sup> Morgens., ♀i. ♁	9 57	28 4. Karolus
Montag	11 Euphrosine	☉	Utg. n.	☉ 11.4 v. ♂♀, ☐♁, ♀♁♂	10 0	29 Valeria
Dienstag	12 Susanna	☉	7 38	♀i. Aphel ☉ i. Per.	10 3	30 Adelgunde
Mitwoch	13 Acherm. Jonas	☉	9 0	♁♂♁, ♀♂♁	10 7	31 Virgilius
Donstag	Tagesanbruch 5. 43 14 Valentin	☉	10 21	♂♂ windig	10 10	1 Brigitta
Freitag	15 Faustina	☉	11 40		10 13	2 Lichtmeß
Samstag	16 Juliana	☉	Utg. v.	♀♂♁ Schnee	10 15	3 Blasius
7. Sonntag	Christus wird versucht, 17 Inv. Donatus	☉	Mth. 4 12 56	Sonnenaufg. 7 U. 35 M. ☐♀, ☐♀, ☐♁	10 19	4 5. Veronika
Montag	18 Gabinus	☉	2 8	☾ 1.57 v. ♂♁, ♀♂♀	10 22	5 Agatha
Dienstag	19 Gubertus	☉	3 11	☾ ☉ in ♁ kalt	10 25	6 Dorothea
Mitwoch	20 Fronf. Emma	☉	4 5	☐♂, ☉ im ♁	10 28	7 Richard
Donstag	21 Felix, Cleonora	☉	4 49		10 32	8 Salomon
Freitag	22 Petri Stuhlfeier	☉	5 25	♁☐☉	10 35	9 Apollonia
Samstag	23 Josua	☉	5 55	♂♀, ♂♁	10 38	10 Scholastika
8. Sonntag	Vom cananäischen Weibe, 24 Rem. Matth.	☉	Mth. 15 6 20	Sonnenaufg. 7 U. 23 M. ♂♀ hell	10 41	11 6. Euphrosine
Montag	25 Viktor	☉	Ufg. n.	☉ 10.34 n. ☐♁	10 45	12 Susanna
Dienstag	26 Nestor	☉	7 9	(♂ in ♁ zur., ♀♂♁	10 48	13 Jonas
Mitwoch	27 Sara	☉	8 11	♂♁♁, ☉ im ♁	10 52	14 Valentin
Donstag	28 Leander	☉	9 15	♂♂, ♀☐♁	10 54	15 Faustina
Letztes Viertel den 4. morgens 8 Uhr 52 Min. Schön.			Vollmond den 25. abends 10 Uhr 34 Min. Hell.			
Neumond den 11. morgens 11 Uhr 4 Min. Schnee u. Wind.			Am 6. obfigend, am 19. niedfigend.			
Erstes Viertel den 18. morgens 1 Uhr 57 Min. Kalt.						
Ostern fällt im Jahr 1919 auf den 20. April			Ostern fällt im Jahr 1922 auf den 16. April			
" " " " 1920 " " 4. "			" " " " 1923 " " 1. "			
" " " " 1921 " " 27. März			" " " " 1924 " " 20. April			

## Bauernregeln im Hornung.

Wie es in der Nacht vor Petri Stuhlfeier wittert, so wittert es 40 Tage nacheinander; wie das Wetter am Aschermittwoch ist, soll es die ganze Fasten bleiben.



### Die Fische.

Auf trockenem Lande stirbt der Fisch,  
Im Wasser lebt er froh und frisch.  
So ändre nicht und sei zufrieden,  
Wem Gott sein stilles Glück beschieden.

### Krieg 1914/17 und Schweizerische Landesbewahrung.

5. Agence internationale de secours et renseignements en faveur des prisonniers de guerre (Institution des internationalen Komitees des Roten Kreuzes in Genf): Das internationale Komitee war gezwungen, um sein Werk fortsetzen zu können, anfangs 1916 eine Sammlung unter den nationalen Gesellschaften des Roten Kreuzes zu veranstalten. Die Unkosten der Agentur beliefen sich vom 15. Okt. 1914 bis 30. Juni 1916 auf Fr. 635 000.

6. Hilfsabteilung für die Kriegsgefangenen, angegliedert dem internationalen Friedensbureau in Bern: Die günstigen Erfolge ermöglichten dem Bureau eine immer weiter ausgreifende Fortführung seiner Hilfsstätigkeit.

7. Schweizerische katholische Mission zugunsten von Kriegsgefangenen (Hauptsitz in Freiburg): Sie wurde im Herbst 1914 auf Initiative des Bischofs von Lausanne-Genf und des Bundesrates zum Zwecke des geistlichen Beistandes an französische katholische Kriegsgefangene durch Abbé Dévaud errichtet, dann aber im Wirkungsbereich erweitert durch Milderung der Not der Unglücklichsten und durch Nachforschung nach nicht auf offiziellen Listen stehenden Vermissten.

8. Hilfsbureau für Kriegsgefangene in Bern (deutschsprachige Abteilung der Agentur vom Roten Kreuz in Genf): Dasselbe steht seit 1915 in Wirksamkeit.

9. Züricher Bureau für Auffuchung von Kriegsvermissten: Das Bureau befaßt sich mit den von der Agentur in Genf nicht zu erledigenden Fällen vom westlichen Kriegsschauplatz.

10. Oeuvre de Mad. Henry-George, la Mandragore, in Genf: Stellt Nachforschungen nach Kriegsvermissten aller Länder an.

11. Werk der Fräulein Bickel, Wartstraße 14, in Winterthur: Verfolgt den gleichen Zweck, wie das sub 10 genannte. J. Bickel gab eine Schrift der Sammlung „Schweizerischer Samariterdienst“ über die Vermissten-auffuchung heraus.

12. La Famille du prisonnier in Genf: Die Institution wurde im August 1915 von Frau A. de Polozon gegründet. Sie stellt bedürftigen Kriegsgefangenen in Deutschland sog. Patinnen (marraines).

Marktverzeichnis für den Monat Februar Seite 28.

## Februar Notizen

Einnahmen Ausgaben

Fr. Cts. Fr. Cts.

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				



## Bauernregeln im März.

Ist Mariä Verkündigung hell und klar,  
so folgt ein gutes  
Jahr. So viel Regen  
der März, so viel  
bringt auch der Juni,  
und so viel Nebel im  
März, so viel Ge-  
witter im Sommer.



### Der Widder.

Wohl stösst der Widder gern nach dir,  
Doch ist's ein unvernünftig Tier;  
Wie soll man aber Menschen nennen,  
Die keine Lust, als Zanken, kennen?

### Krieg 1914/17 und schweizerische Landesbewahrung.

13. Waadtländerunion „des marraines“ in Lausanne: Die Union begann seine Wirksamkeit (Patinnendienste an bedürftige Kriegsgefangene) mit Anfang des Jahres 1916.

14. Bernisches Hilfskomitee für bedürftige Kriegsgefangene mit Sektionen in Genf, Lausanne, Vevey, Yverdon, Locarno, Biel und Basel: Der französischen, belgischen, russischen und englischen Sektion reihten sich an eine serbische Sektion (Maulbeerstrasse 5 in Bern), eine italienische Sektion (Bogenschiützenstrasse 1 in Bern). Von der serbischen Sektion wurden beispielsweise in den Monaten Juni bis Oktober 1916 an frischgebackenem Brot verhandt 202 140 kg in deutsche Gefangenenlager, 155 550 kg in österreichische und 47 600 kg in ungarische.

15. Wilderswiler-Bienen, Werk der Amerikanerin Fulton-Miller von Germantown, Stifterin der französischen Automobilambulanz „Klara Miller“: Die Amerikanerin läßt vom Penzionat Boutihonne in Wilderswil zugeschnittene Stoffe an die armen Dorffrauen von Wilderswil zur Verarbeitung abgeben, und die gefertigten Gegenstände werden mit Lebensmitteln, Tabak zc. unter Gefangene verteilt.

16. Oeuvre de secours aux prisonniers de guerre abandonnés in Lausanne (Rue Lion d'or 3): Dasselbe beschenkt französische Kriegsgefangene mit Lebensmitteln aller Art, Kleidungsstücken usw.

17. „Bureau l'Etoile“ in Zürich: Auch dieses nimmt sich der französischen Kriegsgefangenen an. Von ihm sind Adressen von wirklich Bedürftigen erhältlich.

18. Bureau de secours aux prisonniers de guerre in Vevey: Dieses Bureau (gegründet anfangs 1916) besitzt Sammelstellen („Corbeille du prisonnier“) in Vevey, Nigle, Yverdon, Château-d'Yver zc. Die gesammelten Gegenstände werden regelmäßig unter Gefangene verteilt.

19. Komitee der Hilfstätigkeit für deutsche und österreichisch-ungarische Kriegsgefangene in Montreux: Zur Speisung der Klasse wurde am 10. Oktober 1916 ein großes Wohltätigkeitskonzert veranstaltet.

20. Secrétariat de l'oeuvre Bonomelli et Comité officiel des dames italiennes, Lausanne: Die Hilfstätigkeit bezieht sich auf italienische Kriegsgefangene in Osterreich.































Marktverzeichnis für den Monat März Seite 29.

## März Notizen

### Einnahmen Ausgaben

Fr. Cts. Fr. Cts.

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				
31.				

<b>Berbetterer April.</b>		<b>sonf.</b>	<b>Himmelserscheinungen.</b>	<b>Tagesl. St. M.</b>	<b>Alter März.</b>
<b>Montag</b>	1 <b>Ostermtg.</b> Hugo 	Afg. v.	☐ ♀, ♂ ♀	12 43	19 <b>Joseph</b>
<b>Dienstag</b>	2 <b>Abundus</b> 	12 19	☾ ☐ ♂, ♀ i. gr. Ausw., ♀ ♂ ☉	12 46	20 <b>Emanuel</b>
<b>Mitwoch</b>	3 <b>Stanislaus</b> 	1 13	♀ * ☉ C im Ω	12 49	21 <b>Benedikt</b>
<b>Donstag</b>	4 <b>Ambrosius</b> 	2 1	C 2.33 n. ♀ * ♀ frostig	12 53	22 <b>Vigandus</b>
<b>Freitag</b>	5 <b>Joel</b> 	2 41	☐ ♀, ♀ in ↗	12 56	23 <b>Florus</b>
<b>Samstag</b>	6 <b>Jrenäus</b> 	3 15	♂ ♀	12 59	24 <b>Gustav</b>
14.	<b>Jesus</b> erscheint d. Jüngern, Joh. 20		<b>Sonnenaufg.</b> 6 u. 1 M.		<b>Untergang</b> 7 u. 4 M.
<b>Sonntag</b>	7 <b>Quas.</b> Cölestin 	3 44	♀ <b>Abdft i. gr. Ausw.</b>	13 3	25 <b>Oc. Mariä Bert.</b>
<b>Montag</b>	8 <b>Maria</b> i. Aegypt. 	4 11	♂ ♀, ☐ ♀	13 6	26 <b>Cäsar</b>
<b>Dienstag</b>	9 <b>Sibylla</b> 	4 37	♂ ♂ ♀ dir. klar	13 9	27 <b>Ruprecht</b>
<b>Mitwoch</b>	10 <b>Ezechiel</b> 	Utg. n.	C im Per.	13 13	28 <b>Priscus</b>
<b>Donstag</b>	11 <b>Leo</b> 	8 3	● 5. 34 v.	13 16	29 <b>Eustachius</b>
<b>Freitag</b>	12 <b>Julius</b> 	9 24	♂ ♀, ☐ ♀	13 19	30 <b>Guido</b>
<b>Samstag</b>	13 <b>Gesippus</b> 	10 39	♀ ☐ ♀	13 22	31 <b>Hermann</b>
15.	<b>Vom guten Hirten,</b> <b>Tagesanbruch</b> 3. 42	Joh. 10	<b>Sonnenaufg.</b> 5 u. 48 M.		<b>Untergang</b> 7 u. 13 M.
<b>Sonntag</b>	14 <b>Mis.</b> Tiburtius 	11 44	Abdft 9. 22		<b>Alter April</b>
<b>Montag</b>	15 <b>Olympius</b> 	Utg. v.	☐ ♀, ♂ ♀, ♀ ☐ ♀	13 25	1 <b>Läst.</b> Hugo
<b>Dienstag</b>	16 <b>Daniel</b> 	12 39	☾ ☐ ♂, C im ♀	13 29	2 <b>Abundus</b>
<b>Mitwoch</b>	17 <b>Rudolf</b> 	1 23	♀ retr. ♀ dir.	13 32	3 <b>Stanislaus</b>
<b>Donstag</b>	18 <b>India</b> 	1 59	☉ * ☉	13 35	4 <b>Ambrosius</b>
<b>Freitag</b>	19 <b>Berner</b> 	2 27	☾ 5. 7 v. ☐ ♀ gelind	13 39	5 <b>Joel</b>
<b>Samstag</b>	20 <b>Herkules</b> 	2 51	♂ ♀	13 42	6 <b>Jrenäus</b>
			☉ im ♀	13 45	7 <b>Cölestin</b>
16.	<b>Ueber ein Kleines</b> werdet ihr mich sehen,	Joh. 16	<b>Sonnenaufg.</b> 5 u. 35 M.		<b>Untergang</b> 7 u. 23 M.
<b>Sonntag</b>	21 <b>Jub.</b> Anselm 	3 12	☐ ♀, ♀ <b>Morgenstern</b> in gr. Ausw.	13 48	8 <b>Jud.</b> Maria i. Aeg.
<b>Montag</b>	22 <b>Cajus</b> 	3 33	♂ ♀, ♂ ♂, ♀ im ♀, ♀ ♂ ♂	13 51	9 <b>Sibylla</b>
<b>Dienstag</b>	23 <b>Georg</b> 	3 52	C im Ap.	13 55	10 <b>Ezechiel</b>
<b>Mitwoch</b>	24 <b>Albrecht</b> 	4 13	♀ * ♀ <b>rauh</b>	13 58	11 <b>Leo</b>
<b>Donstag</b>	25 <b>Martus</b> 	4 35	♂ dir. ♀ ☐ ☉	14 1	12 <b>Julius</b>
<b>Freitag</b>	26 <b>Anacletus</b> 	Afg. n.	● 9. 5 v. ♂ ♀	14 4	13 <b>Gesippus</b>
<b>Samstag</b>	27 <b>Anastasius</b> 	9 13	☐ ♀, ♀ <b>wird Mgft.</b>	14 7	14 <b>Tiburtius</b>
17.	<b>Christ.</b> verheißt den Tröster	Joh. 16	<b>Sonnenaufg.</b> 5 u. 22 M.		<b>Untergang</b> 7 u. 32 M.
<b>Sonntag</b>	28 <b>Cant.</b> Vitalis 	10 13	schön,	14 10	15 <b>Palmstg.</b> Olymp.
<b>Montag</b>	29 <b>Petrus</b> 	11 9	☾ ☐ ♂, ♂ ♀, ♀ ☐ ☉	14 13	16 <b>Daniel</b>
<b>Dienstag</b>	30 <b>Quirinus</b> 	11 59	☐ ♀, ♀ i. ♀, C i. Ω	14 16	17 <b>Rudolf</b>
<b>Letztes Viertel</b> den 4. abends 2 Uhr 33 Min. Frostig.			<b>Vollmond</b> den 26. morgens 9 Uhr 5 Min. Schön.		
<b>Neumond</b> den 11. morgens 5 Uhr 34 Min. Hell.			Am 2. abfiegend, am 15. nidfiegend, am 29. abfiegend.		
<b>Erstes Viertel</b> den 18. morgens 5 Uhr 7 Min. Gelind.			Die Tage der Betreibungsferien sind mit einem † bezeichnet.		



## Bauernregeln im April.

Auf nassen April folgt ein trockener Juni. Regen am Karfreitag und Ostern gibt einen trockenen Sommer. April kalt u. naß, füllt Scheuer und Faß.



### Der Stier.

Der Stier vergeudet seine Kraft  
In blinder Wut und Leidenschaft;  
Drum, soll man dich für besser halten,  
So laß Vernunft und Tugend walten.

### Krieg 1914/17 und schweizerische Landesbewachung.

21. Tessinersektion für die internierten Italiener („Pro internati italiani, Sezione Ticino in Lugano“): Im Juli 1916 wurden dem Luganeser Komitee die im Mai und Juni in das Gefangenenlager Katzenau gesandten Pakete zurückgeschickt. An der Spitze dieser Hilfsstätigkeit für italienische Kriegsgefangene stehen Nat.-Nat Balli und der Dichter Ghiesja.

22. Comité de secours aux prisonniers russes et serbes en Autriche, Lausanne (Galerie du Commerce 46): Das Komitee konstituierte sich im November 1915. Die Institution hat eine besondere „Section de couture“.

23. Comité de secours aux prisonniers de guerre israélites russes (Chemin des grands philosophes 1 in Genf): Konstituiert im November 1915. Das Komitee versendet Pakete mit Lebensmitteln zc. in 80 Lager.

24. Union des femmes de Lutry: Bureau d'expédition pour les prisonniers de guerre. Dieser Frauenverein erstellt und sammelt Kleidungsstücke zc. für die Patinnen (marraines) von Lutry und Umgebung.

25. „Livres des prisonniers de guerre“, Lausanne: Kriegsgefangene sollen mit gutem Lesestoff versehen werden. Dieses Werk ist seit dem Winter 1915/16 in Wirksamkeit. Dieses Werk ist seit dem Winter 1915/16 in Wirksamkeit.

26. Hilfswerk schweizerischer Hochschulen für kriegsgefangene Akademiker und Lehrer (Komitees an den schweizerischen Hochschulen): Das bernische Hochschulkomitee erließ Mitte Dezember 1916 einen Aufruf zu weiteren Gaben. Im März 1916 schloß sich diesem Komitee die Lehrerschaft des Kantons Bern an und veranstaltete eine Sammlung speziell zugunsten kriegsgefangener Lehrer und Lehramtskandidaten (zirka Fr. 6000 in bar und 2176 Bücher).

Die Artikel über Fürsorge für die im schweizerischen Landesbewachungsdienst stehenden Soldaten, Fürsorge für die durch den Landesbewachungsdienst krank oder arbeitslos gewordenen Wehrmänner und für dürftige Wehrmännerfamilien, Fürsorge für die notleidende schweizerische Zivilbevölkerung, Fürsorge für notleidende Schweizer in den kriegsführenden Staaten erscheinen in dem im gleichen Verlag erscheinenden „Bauern-Kalender.“

Marktverzeichnis für den Monat April Seite 30.

## April Notizen

### Einnahmen

### Ausgaben

Fr. Cts. Fr. Cts.

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				

Verbessertes Mai.			C Sonn.	Himmelserscheinungen.	Tagesl. St. M.	Alter April.
Witwoch	1 Philipp, Jakob		Utg. v.		14 18	18 Lydia
Donstag	2 Athanasius		12 40	☐ ♀	14 22	19 Gründ. Werner
Freitag	3 † Auffindung		1 15	☾ 11.26 n. ♂ ♀	14 25	20 Karfr. Herkules
Samstag	4 Florian		1 46	☾ kühl	14 27	21 Anselm
18. Sonntag	So ihr den Vater bittet, 5 Rog. Gotthard		Joh. 16 2 12	Sonnenaufg. 5 u. 12 M. ♂ △ ☉	14 30	Untergang 7 u. 42 M. 22 Oftern Cajus
Montag	6 Joh. Port. lat.		2 37	♂ ♂, ☐ ♀, ♀ in ♂	14 33	23 Oftern. Georg
Dienstag	7 Juvenalis		3 3	♂ ♀	14 36	24 Albrecht
Witwoch	8 Michael		3 30	☾ im Per. trüb	14 39	25 Markus
Donstag	9 Auffahrt Beatus		4 1	♂ ♀	14 42	26 Anacletus
Freitag	10 Malchus		Utg. n.	● 2.1 n. ☐ ♀ ♀ dir.	14 45	27 Anastasius
Samstag	11 Luise		9 23	♀ im Aphel	14 47	28 Vitalis
19. Sonntag	Zeugnis des heil. Geistes, 12 Ex. Pancratius		Johannes 15-16 10 25	Sonnenaufg. 5 u. 1 M. ☾ ☐ ♂, ♂ ♀, ☾ i. ☽	14 50	Untergang 7 u. 51 M. 29 Quas. Petrus
Montag	13 Servatius		11 15	♀ △ ♀	14 52	30 Quirinus
Dienstag	Tagesanbruch 2. 36 14 Epiphanus		11 55	Abchied 10. 46 ☐ ♀, ♀ * ♂ frostig	14 54	Alter Mai 1 Philipp, Jakob
Witwoch	15 Sophia		Utg. v.	☐ ♀	14 57	2 Athanasius
Donstag	16 Peregrinus		12 27	♂ ♀	15 0	3 † Auffindung
Freitag	17 Aaron		12 53	☾ 9. 14 n. ♀ △ ♀	15 2	4 Florian
Samstag	18 Sabella		1 17	☾ kalt	15 4	5 Gotthard
20. Sonntag	Sendung des heil. Geistes, 19 Pfingst. Potent.		Joh. 14 1 37	Sonnenaufg. 4 u. 53 M. ♂ ♂, ☐ ♀, ☾ ☐ ☉	15 6	Untergang 7 u. 59 M. 6 Mis. Joh. Port. l.
Montag	20 Pfingstm. Christ.		1 57	☾ im Ap.	15 9	7 Juvenalis
Dienstag	21 Constans		2 17	☉ in ♂	15 11	8 Michael
Witwoch	22 Fronf. Helena		2 38	♂ ♀ schön	15 13	9 Beatus
Donstag	23 Dietrich		3 3	♀ * ♀	15 15	10 Malchus
Freitag	24 Johanna		3 31	♂ ♀, ☐ ♀, ♀ Mgft. i.	15 17	11 Luise
Samstag	25 Urban		Utg. n.	● 11.32 n. ♀ ☐ ♀ (gr. ♀)	15 19	12 Pancratius
21. Sonntag	Gepräch mit Nikodemus, 26 Hl. Dreif. Gl.		Joh. 3 9 3	Sonnenaufg. 4 u. 46 M. ♀ * ☉ warm	15 22	Untergang 8 u. 8 M. 13 Jub. Servatius
Montag	27 Eutropius		9 56	☾ ☐ ♂, ♂ ♀, ♀ i. Ap., ☾ i. ☽	15 24	14 Epiphanus
Dienstag	28 Wilhelm		10 39		15 26	15 Sophia
Witwoch	29 Maximilian		11 17	☐ ♀	15 28	16 Peregrinus
Donstag	30 Fronleichn. Hiob		11 48	♀ ☐ ♀	15 29	17 Aaron
Freitag	31 Petronella		Utg. v.	☐ ♀, ♂ ♀	15 31	18 Sabella
Bestes Viertel den 3. abends 11 Uhr 26 Min. Kühl. Neumond den 10. abends 2 Uhr 1 Min. Trüb. Erstes Viertel den 17. abends 9 Uhr 14 Min. Frostig.				Vollmond den 25. abends 11 Uhr 32 Min. Schön. Am 12. niedrigend, am 27. obfigend. Die Tage der Bekehrungsferien sind mit einem † bezeichnet.		

## Bauer uregeln im Mai.

Auf St. Urban ist das Getreide weder geraten noch verborgen. Ein kühler Mai bringt guten Wein und gibt viel Heu. Trockener Mai, dürres Jahr.



## Die Zwillinge.

Dass im Verein die Kraft sich mehre,  
Das ist der Zwillingen-Brüder Lehre.  
Vereinzelt sind wir schwach und klein,  
Unüberwindlich im Verein.

## Krieg 1914/17 und Schweizerische Landesbewahrung.

Fürsorge für die Repatriierung Kriegs-  
gefangener.

1. Repatriierung von Kriegsinvaliden aus den Kriegsgefangenenlagern: Mitte Mai 1916 erfolgte noch ein kleinerer, fünfter Austausch von Kriegsinvaliden zwischen Deutschland und Frankreich. Die fünf Austausche bezogen sich auf zirka 6850 Franzosen und 1400 Deutsche. Durch eine vom schweizerischen Politischen Departement erwirkte Vereinbarung zwischen Deutschland und Frankreich vom Juni 1917 wurden die Kategorien der als invalid zu betrachtenden Kriegsgefangenen erweitert, so daß mit dem 29. Juni neue Invalidentransporte durch die Schweiz einsetzten. Für die Transporte durch die Schweiz ist das schweizerische Rote Kreuz besorgt. Zwischen Österreich und Italien fanden seit 29. November 1916 Invalidenaustausche statt. Den Durchtransport durch die Schweiz (Buchs-Chiasso) besorgt ebenfalls das schweizerische Rote Kreuz, und zugunsten der italienischen Invaliden speziell organisierte sich unter den Auspizien des italienischen Ministers in Bern ein Comité en Suisse pour les grands blessés italiens. In Buchs verteilt das Werdenbergische Hilfskomitee Liebesgaben unter die Invaliden beider Nationen. Für die Angehörigen von Österreich-Ungarn überreichte jeweilen eine Österreicherin in St. Gallen Liebesgabenpakete, am 12. Juli 1917 das tausendste Päcklein, welches als Extrabeilage eine 1000 Kronen-Note enthielt. Schließlich wurden auch serbische Invalide durch die Schweiz geführt; der erste Zug passierte die Schweiz am 22. Februar 1917. Von Mitte Februar 1917 bis 11. Mai gleichen Jahres wurden durch die Schweiz transportiert: 647 Italiener, 824 Österreicher und Ungarn und 513 Serben. Das schweizerische Politische Departement bemühte sich im Jahre 1916, auf ein Gesuch des schweizerischen Zweigvereins des allgemeinen evangelisch-protestantischen Missionsvereins um die Repatriierung deutscher und österreichischer Kriegsinvaliden aus Japan. Die Vermittlung hat auf Beginn des Jahres 1917 zum gewünschten Erfolg geführt. Ein Teil dieser Invaliden war im Spital der Missionsgesellschaft in Tsingtau ärztlich behandelt worden.

Marktverzeichnis für den Monat Mai Seite 31.

## Mai Notizen

Einnahmen

Ausgaben

Fr.

Etz.

Fr.

Etz.

1. ....				
2. ....				
3. ....				
4. ....				
5. ....				
6. ....				
7. ....				
8. ....				
9. ....				
10. ....				
11. ....				
12. ....				
13. ....				
14. ....				
15. ....				
16. ....				
17. ....				
18. ....				
19. ....				
20. ....				
21. ....				
22. ....				
23. ....				
24. ....				
25. ....				
26. ....				
27. ....				
28. ....				
29. ....				
30. ....				
31. ....				

Verbesserter Brachmonat.		C Sonn.	Himmelserscheinungen.	Tagesl. St. M.	Alter Mal.
Sonntag	1 Nikomedes	12 16	♃ * ☉ trüb	15 33	19 Potentiana
22.	Vom reichen Mann und armen Lazarus,	Luf. 16	Sonnenaufg. 4 u. 40 M.		Untergang 8 u. 14 M.
Sonntag	2 1. S. n. Dr. Marc.	12 41	☉ 5.20 v. ☐ ♃ ☽ retr.	15 34	20 Cant. Christian
Montag	3 Erasmus	1 5	♂ ♀ ♀ in ♃	15 35	21 Constans
Dienstag	4 Eduard	1 31	♀ * ☽	15 37	22 Helena
Mittwoch	5 Bonifacius	2 0	☾ im Per. auf=	15 38	23 Dietrich
Donstag	6 Henriette	2 33	♂ ♀, ☐ ♃	15 40	24 Johanna
Freitag	7 Rupertus	3 11	♂ ♀ ♀ Δ ♂	15 41	25 Urban
Sonntag	8 Medardus	Utg. n.	☉ 11.3n. Unfichtb. ☽ in f.	15 42	26 Cleutherius
23.	Vom großen Abendmahl,	Luf. 14	Sonnenaufg. 4 u. 37 M.		Untergang 8 u. 20 M.
Sonntag	9 2. Josias	9 5	☾ ☐ ♂, ♂ ♃, ☾ i. ☽	15 43	27 Rog. Eutropius
Montag	10 Onophrius	9 50	♀ in ♃ heiternd	15 44	28 Wilhelm
Dienstag	11 Barnabas	10 25	♀ ☐ ☽, ♀ ☐ ♃	15 45	29 Maximilian
Mittwoch	12 Basilides	10 55	☐ ♀	15 46	30 Hiob
Donstag	13 Eliseus	11 19	♂ ♃ schön	15 47	31 Auffahrt Petron.
	Tagesanbruch 1. 43		Abschied 11. 27		Alter Brachmonat
Freitag	14 Ruffinus	11 41		15 47	1 Nikomedes
Sonntag	15 Vitus, Modestus	Utg. v	☐ ♀, ♃ ☐ ☽, ♀ * ♃	15 48	2 Marcellinus
24.	Vom verlorenen Schafe,	Luf. 15	Sonnenaufg. 4 u. 36 M.		Untergang 8 u. 24 M.
Sonntag	16 3. Justinus	12 1	☾ 2.11 n. ♂ ♂, ☐ ♃	15 48	3 Ex. Erasmus
Montag	17 Julia	12 21	♀ ☐ ♃ ☾ im Ap.	15 49	4 Eduard
Dienstag	18 Arnold	12 42	♀ * ♃ warm	15 49	5 Bonifacius
Mittwoch	19 Gervasius	1 4	♀ in ☽	15 50	6 Henriette
Donstag	20 Abigael	1 31	♂ ☐ ☐, ☽ Δ ☐	15 50	7 Rupertus
Freitag	21 Albanus	2 3	♂ ♀, ☐ ♃ ke-	15 50	8 Medardus
Sonntag	22 10,000 Ritter	2 41	☐ i. ☽. Vängst. Tag. Sommeranz., ♀ ☐ ♃	15 50	9 Josias
25.	Vom Balken und Splitter,	Luf. 6	Sonnenaufg. 4 u. 37 M.		Untergang 8 u. 27 M.
Sonntag	23 4. Basilus	3 29	☾ ♃, ♂ i. ♃ ☾ i. ☽	15 50	10 Pfingst. Onophr.
Montag	24 Joh. der Täufer	Utg. n.	☉ 11.38 v. ♀ ♀, ☐ ♂ Unfichtb. ☾ f.	15 50	11 Pfingstm. Barn.
Dienstag	25 Eberhard	9 17	♀ in ♃, ♀ ☐ ♂, ♀ Δ ☽;	15 50	12 Basilides
Mittwoch	26 Johann u. Paul	9 51	ständig (im Per.	15 49	13 Fronf. Eliseus
Donstag	27 7 Schläfer	10 20	♂ ♃ ♀ wird Abbst.	15 49	14 Ruffinus
Freitag	28 Benjamin	10 46	☐ ♀	15 49	15 Vitus, Modestus
Sonntag	29 Peter und Paul	11 11	♀ in ♃	15 48	16 Justinus
26.	Berufung Petri,	Luf. 5	Sonnenaufg. 4 Uhr 39 M.		Untergang 8 Uhr 27 M.
Sonntag	30 5. Pauli Gedächt.	11 36	☐ ♃	15 48	17 Trin. Julia
Letztes Viertel den 2. morgens 5 Uhr 20 Min. Trüb. Neumond den 8. abends 11 Uhr 3 Min. Aufheiternd. Erstes Viertel den 16. abends 2 Uhr 11 Min. Schön.			Vollmond den 24. morgens 11 Uhr 38 Min. Beständig. Am 9. niedrigend, am 23. obfigend.		

## Bauernregeln im Brachmonat.

Wenn der Kuckuck nach Johanni schreit, wird's unfruchtbar und teuer. Folgt einem nassen Mai ein nasser Juni, so folgt wahrscheinlich ein nasser Sommer.



### Der Krebs.

Der Krebs, der trägt im Kopf den Magen,  
Doch du sollst Hirn im Kopfe tragen,  
Sonst mag dir wahrlich dann gescheh'n,  
Dass Hab' und Gut den Krebsgang geh'n.

### Krieg 1914/17 und Schweizerische Landesbewahrung.

2. Repatriierung von in der Schweiz hospitalisierten Kriegsinvaliden: Zur Ermöglichung von Nachschüben rekonvaleszenter Kriegsgefangener zur Hospitalisierung in der Schweiz wurden Übereinkommen getroffen, daß als invalid zu erklärende Internierte (aus der klinischen Behandlung entlassene Tuberkulöse, sowie gewisse Kategorien Unheilbarer) in den Heimatstaat zurückkehren dürfen. Als es sich um die Komplementär-Hospitalisierung von französischen und deutschen Kriegsgefangenen handelte, stellte die Schweiz die Bedingung, daß der Kreis der als invalid zu Erklärenden noch erweitert werde. Nach der Vereinbarung vom Juni 1917 gilt nun auch die schwere Stachelbrahtpsychose als Repatriierungsgrund. Diese größeren Repatriierungen begannen am 8. Juni 1917.

3. Repatriierung von Kriegsgefangenen eines gewissen Alters oder langer Gefangenschaft: Im Mai 1917 erließ das internationale Komitee vom Roten Kreuz in Genf einen Aufruf zugunsten der Rückbeförderung der Kriegsgefangenen in ihre Heimat; die Zahl der Kriegsgefangenen sei derart angewachsen, daß mit ihrer Repatriierung nicht bis zum Friedensschluß zugewartet werden könne. In der Vereinbarung zwischen Frankreich und Deutschland vom Juni 1917 wird nun ein direkter Austausch vorgesehen: 1. von Kriegsgefangenen, die ein gewisses Alter erreicht haben, und zwar ohne Rücksicht auf Grad und Zahl; 2. von Kriegsgefangenen mit längerer als 18monatiger Gefangenschaft, und zwar Kopf gegen Kopf und Grad gegen Grad. Die Repatriierung erfolgt unter der Bedingung, daß die Heimgeschobenen weder in der Front noch in der Etappe noch irgendwie im besetzten feindlichen Gebiete verwendet werden dürfen. Die Kriegsgefangenen der zweiten Kategorie, welche ein Staat nicht austauschen kann, sollen zur Internierung in die Schweiz verbracht werden. Es werden somit in Zukunft auch gesunde Soldaten in der Schweiz interniert werden.

Marktverzeichnis für den Monat Juni Seite 32.

## Juni Notizen

Einnahmen Ausgaben

Fr. Cts. Fr. Cts.

1.....				
2.....				
3.....				
4.....				
5.....				
6.....				
7.....				
8.....				
9.....				
10.....				
11.....				
12.....				
13.....				
14.....				
15.....				
16.....				
17.....				
18.....				
19.....				
20.....				
21.....				
22.....				
23.....				
24.....				
25.....				
26.....				
27.....				
28.....				
29.....				
30.....				

Verbesserter Neumonat.			sonf.	Himmelserscheinungen.	Tagesl. St. M.	Alter Brachmonat.	
Montag	1 Theobald		Ufg. v.	☾ 9.43 v. ♂♂, ☾ i. Per.	15 47	18 Arnold	
Dienstag	2 Maria Heimf.		12 2	☐ ♀	15 46	19 Gervasius	
Mittwoch	3 Franziska		12 33	heiß	15 45	20 Abigael	
Donstag	4 Ulrich		1 9	☐ ♀ ♀ Δ ♂	15 44	21 Fronleichn. W.	
Freitag	5 Hedwig		1 52	♂ ♀, ☉ i. Erdferne	15 43	22 10,000 Ritter	
Samstag	6 Esajas		2 44	☾ ☾ im ♂ ge-	15 42	23 Basilius	
27.	Der Pharisäer Gerechtigkeit,		Mth. 5	Sonnenaufg. 4 u. 44 M.		Untergang 8 u. 25 M.	
Sonntag	7 6. Joachim		3 44	☐ ♂, ♂ ♀, ♀ * ♀	15 41	24 1. S. n. Tr., Joh. d. E.	
Montag	8 Kilian		Utg. n.	● 9. 22 v. witter-	15 40	25 Eberhard	
Dienstag	9 Cyrillus		8 54	♂ ♀ ♀ in ♂	15 39	26 Johann u. Paul	
Mittwoch	10 7 Brüder		9 20	♂ ♀	15 37	27 7 Schläfer	
Donstag	11 Kadel		9 44	♂ im ♂, ♀ * ♂, ♀ Δ ♂	15 36	28 Benjamin	
Freitag	12 Samson		10 5	♀ ♂ ♀, ♂ * ♀ haft	15 34	29 Peter und Paul	
Samstag	13 Heinrich		10 25	☐ ♀ ♀ in ♂	15 33	30 Pauli Gedächtnis	
28.	Jesus speißt 4000 Mann, Tagesanbruch 1. 44		Mth. 8	Sonnenaufg. 4 u. 50 M. Abschied 11. 24		Untergang 8 u. 21 M.	
Sonntag	14 7. Bonaventura		10 45	☐ ♀, ♀ * ♀ trüb	15 31	Alter Neumonats 1 2. Theobald	
Montag	15 Margaretha		11 8	♂ ♂, ☾ im Ap.	15 29	2 Maria Heimfuch.	
Dienstag	16 Ruth, Berta		11 32	☾ 7.24 v. Hundst. Anf.	15 28	3 Franziska	
Mittwoch	17 Alexius		Utg. v.	♀ ♂ ♀	15 26	4 Ulrich	
Donstag	18 Brandolf		12 1	☐ ♀, ☐ ♀	15 24	5 Hedwig	
Freitag	19 Rosina		12 36		15 22	6 Esajas	
Samstag	20 Otto, Hartmann		1 19	☾	15 20	7 Joachim	
29.	Von den falschen Propheten,		Mth. 7	Sonnenaufg. 4 u. 57 M.		Untergang 8 u. 15 M.	
Sonntag	21 8. Clea, Ida		2 11	♂ ♀, ♂ ♀, ☾ i. ♂	15 18	8 3. Kilian	
Montag	22 Maria Magdal.		3 14	☐ ♂ reg-	15 16	9 Cyrillus	
Dienstag	23 Apollinarius		4 25	● 9. 35 n. ☉ in ♂	15 14	10 7 Brüder	
Mittwoch	24 Christina		Ufg. n.	♀ i. ♂, ♀ Δ ♂ nerisch	15 12	11 Kadel	
Donstag	25 Jakob		8 50	♂ ♀, ♂ ♀, ♀ ♂ ♂	15 10	12 Samson	
Freitag	26 Anna		9 15	[☾ im Per.	15 8	13 Heinrich	
Samstag	27 Martha		9 41	♀ im ♂, ♀ in ♂, ♀ ♂ ♀	15 5	14 Bonaventura	
30.	Vom ungerecht. Haushalter,		Luf. 16	Sonnenaufg. 5 u. 5 M.		Untergang 8 u. 8 M.	
Sonntag	28 9. Pantaleon		10 8	☐ ♀, ☐ ♀ auf-	15 3	15 4. Margaretha	
Montag	29 Beatriz		10 37	♂ ♂, ♀ * ♀	15 0	16 Ruth, Berta	
Dienstag	30 Jakobea		11 11	☾ 2.14 n. ♀ ♂ ☉ heiz- ternd	14 58	17 Alexius	
Mittwoch	31 Germanus		11 51	☐ ♀	14 56	18 Brandolf	
Rehtes Viertel den 1. morgens 9 Uhr 43 Min. Heiß.				Vollmond den 23. abends 9 Uhr 35 Min. Regnerisch.			
Neumonad den 8. morgens 9 Uhr 22 Min. Gewitterhaft.				Rehtes Viertel den 30. abends 2 Uhr 14 Min. Aufheiternd.			
Erstes Viertel den 16. morgens 7 Uhr 24 Min. Trüb.				Am 6. nidfigend, am 20. obfigend.			

## Bauernregeln im Heumonat.

Was Juli und August nicht kochen, das kann der September nicht braten. Jakobs-tag ohne Regen deutet auf strengen Winter. Hundstage hell und klar, zeigen an ein gutes Jahr.



## Der Löwe.

Des Löwen Kraft und Heldenmut  
In Kriegesdrang und Schlachtenglut,  
Und nach dem Sieg ein Menschenherz —  
Das ziemt dem Schweizer allerwärts.

## Krieg 1914/17 und Schweizerische Landesbewachung.

Fürsorge für die in der Schweiz hospitalisierten Kriegsgefangenen.

1. Sektion für Kriegsgefangeneninternierung in der Schweiz beim Armeearzt: Es befinden sich zurzeit in der Schweiz: 1. deutsche, französische, belgische und englische Konvaleszenten aus den Gefangenenlagern, die von schweizerischen Ärztekommisionen ausgewählt und bis Juni 1917 von der kontrollierenden Ärztekommision in Konstanz, bzw. Lyon, zur Internierung in die Schweiz zugelassen wurden; 2. deutsche und französische Familienväter, welche mehr als 18 Monate in Kriegsgefangenschaft sich befanden und mindestens 3 Kinder haben; 3. deutsche und französische Kriegskonvaleszenten, welche bis Juni 1917 von der kontrollierenden Ärztekommision in Konstanz, bzw. Lyon, für die Hospitalisierung zurückgewiesen und nun zur sog. Komplementärhospitalisierung gelangen. Die zweite Kategorie (Familienväter) umfaßt eine beschränkte Zahl und muß vorderhand bloß als ein Versuch bezeichnet werden. Den Vorschlag zu dieser Hospitalisierung hatte der Papst im Juni 1916 ohne Vorwissen der Schweiz den kriegführenden Staaten gemacht. Am 18. Oktober 1916 faßte die Delegiertenversammlung des schweizerischen katholischen Volksvereins in Zug einstimmig eine Resolution zugunsten dieses Vorschlages, und am 26. Januar 1917 beschloß der Bundesrat, je 100 gesunde Kriegsgefangene (deutsche und französische Familienväter) im Sinne des Vorschlages von Papst Benedikt XV. in die Schweiz aufzunehmen. Deutschland sandte am 4. April 1917 100 französische Familienväter, worauf dann am 19. April auch 100 deutsche eintrafen. Erstere kamen nach Neuenburg, letztere nach Graubünden. Die Komplementärhospitalisierung wurde in der Vereinbarung zwischen Deutschland und Frankreich vom Juni 1917 vorgesehen. Von den zirka 40% zur Hospitalisierung von den Schweizerärzten Ausgewählten, aber von den Ärztekommisionen Konstanz und Lyon Zurückgewiesenen wird nun noch

Marktverzeichnis für den Monat Juli Seite 33.

Juli Notizen	Einnahmen		Ausgaben	
	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.
1.....				
2.....				
3.....				
4.....				
5.....				
6.....				
7.....				
8.....				
9.....				
10.....				
11.....				
12.....				
13.....				
14.....				
15.....				
16.....				
17.....				
18.....				
19.....				
20.....				
21.....				
22.....				
23.....				
24.....				
25.....				
26.....				
27.....				
28.....				
29.....				
30.....				
31.....				

Verbesserter Augustmonat.		☾ Sonn.	Himmelserscheinungen.	Tagesl. St. M.	Alter Heumonat.
Donstag	1 <b>Petri Kettenfeier</b>	Afg. v.	☐ ♀	14 53	19 Rosina
Freitag	2 <b>Port., Moses</b>	12 39	☾ ☾ im ☽ schön	14 50	20 Otto, Hartmann
Samstag	3 <b>Steph. Erfind.</b>	1 35	♂ ♀ * ♃	14 48	21 Clea, Ida
31.	Jesus weint üb. Jerusalem,	Luf. 19	Sonnenaufg. 5 u. 13 M.		Untergang 7 u. 59 M.
Sonntag	4 <b>10. Justus</b>	2 38	♂ ♀	14 46	22 <b>5. Maria Magd.</b>
Montag	5 <b>Dswald</b>	3 44	☐ ♂ ♀ <b>Abendstern</b> in gr. Ausw.	14 43	23 Apollinarius
Dienstag	6 <b>Sixtus</b>	4 52	● 9. 29 n.	14 40	24 Christina
Mitwoch	7 <b>Afra, Donatus</b>	Utg. n.	♂ ♃ ♀ im Aphel	14 37	25 <b>Jakob</b>
Donstag	8 <b>Reinhard</b>	8 10		14 34	26 <b>Anna</b>
Freitag	9 <b>Lea, Albertina</b>	8 30	♂ ♀ heiß	14 31	27 <b>Martha</b>
Samstag	10 <b>Laurenz</b>	8 51		14 29	28 <b>Pantaleon</b>
32.	Vom Phariseer u. Böllner,	Luf. 18	Sonnenaufg. 5 u. 22 M.		Untergang 7 u. 48 M.
Sonntag	11 <b>11. Gottlieb</b>	9 12	☐ ♃, ♃ ☾ ☾ im Ap.	14 26	29 <b>6. Beatrig</b>
Montag	12 <b>Clara</b>	9 36		14 23	30 <b>Jakobea</b>
Dienstag	13 <b>Hippolytus</b>	10 2	☐ ♀, ♂ ♃ ♀ im ☽, ♀ ☐ ♂	14 20	31 <b>Germanus</b>
	<b>Tagesanbruch 3. 24</b>		<b>Abschied 9. 44</b>		<b>Alter Augustmonat</b>
Mitwoch	14 <b>Samuel</b>	10 34		14 17	1 <b>Petri Kettenfeier</b>
Donstag	15 <b>Maria Himmelf.</b>	11 13	☾ 12.16 v. ☐ ♃ be-	14 14	2 <b>Port., Moses</b>
Freitag	16 <b>Joder, Rochus</b>	11 59		14 11	3 <b>Steph. Erfind.</b>
Samstag	17 <b>Berchtold</b>	Utg. v.	☾ ☐ ♃ ♂ in ☾ ☾ im ☽	14 8	4 <b>Justus</b>
33.	Vom Taubstummen,	Mrk. 7	Sonnenaufg. 5 u. 31 M.		Untergang 7 u. 37 M.
Sonntag	18 <b>12. Gottwald</b>	12 56	♂ ♃ ♀ i. ☽, ♂ Δ ☾	14 6	5 <b>7. Dswald</b>
Montag	19 <b>Sebalbus</b>	2 2	♀ retr. ☽ ♂ ☾	14 3	6 <b>Sixtus</b>
Dienstag	20 <b>Bernhard</b>	3 15	♂ ♀, ☐ ♂	13 59	7 <b>Afra, Donatus</b>
Mitwoch	21 <b>Privatus</b>	4 32	♂ ♃ ständig	13 56	8 <b>Reinhard</b>
Donstag	22 <b>Scipio</b>	Afg. n.	● 6. 2 v.	13 53	9 <b>Lea, Albertina</b>
Freitag	23 <b>Zachäus</b>	7 43	♂ ♀, ☾ im Per.	13 50	10 <b>Laurenz</b>
Samstag	24 <b>Bartholomäus</b>	8 11	☉ in ☾, ♀ ♂ ♃	13 47	11 <b>Gottlieb</b>
34.	Vom barmh. Samariter,	Luf. 10	Sonnenaufg. 5 u. 40 M.		Untergang 7 u. 24 M.
Sonntag	25 <b>13. Ludwig</b>	8 40	☐ ♃	13 44	12 <b>8. Clara</b>
Montag	26 <b>Genesius</b>	9 13	♂ ♂ schön	13 40	13 <b>Hippolytus</b>
Dienstag	27 <b>Ruffinus</b>	9 52	☐ ♀ <b>Hundst. Ende</b>	13 37	14 <b>Samuel</b>
Mitwoch	28 <b>Augustinus</b>	10 38	☾ 8. 27 n. ☐ ♃	13 34	15 <b>Maria Himmelf.</b>
Donstag	29 <b>Johannes Enth.</b>	11 31	☾ ☐ ♀, ☾ im ☽	13 31	16 <b>Joder, Rochus</b>
Freitag	30 <b>Felix, Adolf</b>	Afg. v.		13 28	17 <b>Berchtold</b>
Samstag	31 <b>Rebecca</b>	12 32	♂ ♃ ♀ * ♃	13 25	18 <b>Gottwald</b>
Neumond den 6. abends 9 Uhr 29 Min. Schön.			Sechstes Viertel den 28. abends 8 Uhr 27 Min. Schön.		
Erstes Viertel den 15. morgens 12 Uhr 16 Min. Heiß.			Am 2. niedrigend, am 17. obfigend, am 29. niedrigend.		
Vollmond den 22. morgens 6 Uhr 2 Min. Beständig.					



## Bauernregeln im Augustmonat.

Wenn St. Bartho-  
lomäusstag schön ist,  
so hat man ein gutes  
Weinjahr und guten  
Herbst zu hoffen.  
Gewitter nach St.  
Bartholomäus sind  
meist heftig.



### Die Jungfrau.

Der Jungfrau Stern, so sanft und mild,  
Er ist ein lieblich Himmelsbild,  
Und mag uns deuten, was auf Erden  
Sie seien — oder sollen werden.

### Art. 1914/17 und Schweizerische Landesbewachung.

in einer zweiten Auswahl durch eine besondere Kommission (je 3 Ärzte der Schweiz und des betreffenden Staates) eine größere Anzahl zur Hospitalisierung zugelassen. Diese Hospitalisierungstransporte setzten schon mit dem 6. Juni 1917 ein.

2. Auskunftsstelle für die Kriegsgefangeneninternierung, Sanitätsabteilung des Armeestabes (Marktgasse 39 in Bern): Errichtet im Juni 1916 von der Sektion für Kriegsgefangeneninternierung. Diese Stelle beantwortet Anfragen über Internierte oder zu internierende Kriegsgefangene.

3. Zentralstelle für Soldatenfürsorge beim Armeestab (Bierhübeli, Bern): In allen Angelegenheiten der freiwilligen Interniertenfürsorge haben sich die Schweizer an diese Stelle oder an die dirigierenden Sanitätsoffiziere zu wenden.

4. Schweizerischer Verband Soldatenwohl (Kilchberg): Er wurde vom Armeearzt beauftragt, da, wo es wünschbar erscheint, Soldatenstuben für die Internierten einzurichten; es geschah dies in Leyfin, Montana, Brunnen, Weggis, Gersau und so fort. Die Vereinigung „Frauenhilfe Berlin“ stellte ihm zu diesem Zwecke Fr. 3500 zur Verfügung.

5. Commission romande des Internés des Unions chrétiennes des jeunes gens (Hauptstz in Genf, Rue Général Dufour 3): Sie versteht die französischen und belgischen Internierten mit Schreibmaterial und, zum Teil aus der Stiftung Türckheim, mit Vefestoff, veranstaltet Vorträge u. Vom 31. Januar 1916 bis 30. April 1917 beliefen sich ihre Auslagen auf Fr. 41 824.

6. Deutschschweizerische Kommission der christlichen Vereine junger Männer mit Zentrale in Zürich I (Sihlstraße 33): Sie versteht die Reichsdeutschen mit Schreibmaterialien und Vefestoff.

7. Schweizerische Feldpredigergesellschaft mit Sitz in Freiburg: Ihr wurde die Seelsorge für die Protestanten und Katholiken übertragen.

8. „Roten Mogen David“ in Luzern: Diese Institution vermittelt die jüdische Seelsorge.

Marktverzeichnis für den Monat August Seite 34.

## August Notizen

### Einnahmen Ausgaben

	Einnahmen		Ausgaben	
	Fr.	Etz.	Fr.	Etz.
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				
31.				

<b>Verbesselter Herbstmonat.</b>		<b>⊙ auf.</b>	<b>Himmelserscheinungen.</b>	<b>Tagesl. St. M.</b>	<b>Alter Augustmonat.</b>
35.	Vom den 10 Aussätzigen,	Zuf. 17	Sonnenaufg. 5 U. 50 M.		Untergang 7 U. 11 M.
<b>Sonntag</b>	1 <b>14. Ver., Agid.</b> ☿	1 37	schön	13 21	19 <b>9. Sebalbus</b>
<b>Montag</b>	2 <b>Abfalon</b> ☿	2 42	☐♂ ♀ wird Mgft.	13 18	20 <b>Bernhard</b>
<b>Dienstag</b>	3 <b>Theodosius</b> ♄	3 49	♂♀, ♂♂ ♀*☉, ♀*♂	13 15	21 <b>Privatus</b>
<b>Mittwoch</b>	4 <b>Esther</b> ♄	4 54		13 12	22 <b>Scipio</b>
<b>Donstag</b>	5 <b>Emil</b> ♄	5 59	☉ 11.44 v. ♂♀, ♀♂♂	13 8	23 <b>Zachäus</b>
<b>Freitag</b>	6 <b>Magnus</b> ♄	Utg. n.	♂*☉, ♂☐♂	13 5	24 <b>Bartholomäus</b>
<b>Samstag</b>	7 <b>Regina</b> ♄	7 18	neblig	13 2	25 <b>Ludwig</b>
36.	Vom ungerecht. Mammon,	Mth. 6	Sonnenaufg. 5 U. 59 M.		Untergang 6 U. 57 M.
<b>Sonntag</b>	8 <b>15. Mariä Geb.</b> ♄	7 40	☐♂ ♀♂♂ ☉ i. Ap.	12 58	26 <b>10. Genesius</b>
<b>Montag</b>	9 <b>Ulhard</b> ♄	8 5	♂♂♂ auf=	12 55	27 <b>Ruffinus</b>
<b>Dienstag</b>	10 <b>Alfred, Gorgon</b> ♄	8 36	♂♂	12 52	28 <b>Augustinus</b>
<b>Mittwoch</b>	11 <b>Felix, Regula</b> ♄	9 11	☐♂ ♀ dir. heiternd	12 49	29 <b>Joh. Enthaupt.</b>
<b>Donstag</b>	12 <b>Tobias</b> ♄	9 53	☐♀, ☐♀, ♀ i. ♄	12 45	30 <b>Felix, Adolf</b>
<b>Freitag</b>	13 <b>Hektor</b> ♄	10 45	☾ 4. 2 n. ☉ im ♄	12 42	31 <b>Rebecca</b>
<b>Samstag</b>	Tagesanbruch 4. 12 14 <b>† Erhöhung</b> ♄	11 45	13. Abschied 8. 42 ☾	12 39	<b>Alter Herbstmonat</b> 1 <b>Berena, Agidius</b>
37.	Vom Jüngling zu Naim,	Zuf. 7	Sonnenaufg. 6 U. 8 M.		Untergang 6 U. 43 M.
<b>Sonntag</b>	15 <b>16. Eidg. B., Mik.</b> ♄	Utg. v.	♂♂, ♀ im ♄, ♀♂♀	12 35	2 <b>11. Abfalon</b>
<b>Montag</b>	16 <b>Cornelius</b> ♄	12 52	♀ im Perihel	12 32	3 <b>Theodosius</b>
<b>Dienstag</b>	17 <b>Lambert</b> ♄	2 5	☐♂ schön	12 29	4 <b>Esther</b>
<b>Mittwoch</b>	18 <b>Fronf. Rosam.</b> ♄	3 22	♂♂ ♀ Morgenstern in gr. Ausw.	12 25	5 <b>Emil</b>
<b>Donstag</b>	19 <b>Januarus</b> ♄	4 41	♂♂, ♂♀	12 22	6 <b>Magnus</b>
<b>Freitag</b>	20 <b>Ananias</b> ♄	6 2	☉ 2. 1 n. ♀ im Perihel	12 19	7 <b>Regina</b>
<b>Samstag</b>	21 <b>Matthäus</b> ♄	Utg. n.	☐♂, ☉ im Per.	12 15	8 <b>Mariä Geburt</b>
38.	Vom Wasserjüchtigen,	Zuf. 14	Sonnenaufg. 6 U. 17 M.		Untergang 6 U. 29 M.
<b>Sonntag</b>	22 <b>17. Mauritius</b> ♄	7 11	♀*♂, ♀*♂ trüb	12 12	9 <b>12. Ulhard</b>
<b>Montag</b>	23 <b>Lina, Thella</b> ♄	7 49	☉ i. ♄ Tag u. Nacht gleich Herbst-Anfang	12 9	10 <b>Alfred, Gorgon</b>
<b>Dienstag</b>	24 <b>Robert</b> ♄	8 34	♂♂, ☐♂	12 6	11 <b>Felix, Regula</b>
<b>Mittwoch</b>	25 <b>Cleophas</b> ♄	9 26	☉ im ♄ ♀♂♀	12 2	12 <b>Tobias</b>
<b>Donstag</b>	26 <b>Cyprian</b> ♄	10 26	☾☐♀, ☐♀	11 59	13 <b>Hektor</b>
<b>Freitag</b>	27 <b>Cosmas, Dam.</b> ♄	11 30	☉ 5.39 v. Regen	11 56	14 <b>† Erhöhung</b>
<b>Samstag</b>	28 <b>Benzeslaus</b> ♄	Utg. v.	♂♂	11 52	15 <b>Nikodemus</b>
39.	Das vornehmste Gebot,	Mth. 22	Sonnenaufg. 6 U. 26 M.		Untergang 6 U. 15 M.
<b>Sonntag</b>	29 <b>18. Michael</b> ♄	12 36		11 49	16 <b>13. Cornelius</b>
<b>Montag</b>	30 <b>Urs, Hieronym.</b> ♄	1 42	♂☐♂, ♂♂♂	11 45	17 <b>Lambert</b>
Neumond den 5. morgens 11 Uhr 44 Min. Neblig. Erstes Viertel den 13. abends 4 Uhr 2 Min. Schön. Vollmond den 20. abends 2 Uhr 1 Min. Warm.			Sechstes Viertel den 27. morgens 5 Uhr 39 Min. Trüb. Am 13. niedrigend, am 26. obfigend. Die Tage der Betreibungsferien sind mit einem † bezeichnet.		

## Bauernregeln im Herbstmonat.

Wenn im September noch Donnerwetter aufsteigen, so sollen sie viel Schnee für den Winter und ein darauffolgendes fruchtbares Jahr ankündigen. Wenn die Zugvögel nicht vor Michaeli wegziehen, so deutet's auf gelindes Wetter, wenigstens vor Weihnachten.



## Die Wage.

Dich soll die Himmelswag' erinnern  
An jene Wage, die im Innern  
Dir all dein Sinnen, Tun und Wort  
Gerächt soll wägen fort und fort.

## Krieg 1914/17 und Schweizerische Landesbewahrung.

9. Schweizerische Hilfsstelle „Pro captivis“: Durch ihre Vermittlung wird den Internierten Gelegenheit verschafft, sich Kleider und Wäsche flicken zu lassen. Dieser neutralen Hilfsstelle wurde im Juli 1916 vom schweizerischen Armeestab die Aufstellung einer umfangreichen Kartothek anvertraut.

10. Deutsche Gesandtschaft, Abteilung für Gefangenensfragen, Sektion IV (Bern, Thunstraße 23): Die Sektion dient auch für Arbeitsvermittlung an Internierte.

11. Deutsche Kriegsgefangenenfürsorge (Bern): Die Institution sorgt für Deutsche, hat eine Bücherzentrale, ein Magazin an der Gerechtigkeitsgasse (Nr. 64) etc. Sie gibt die Zeitschrift „Deutsche Interniertenzeitung“ heraus.

12. Bureau de secours aux prisonniers de guerre (Bureau Poinsart, Laupenstrasse 12 a, in Bern): Das unter dem Patronat der französischen Botschaft stehende Bureau sorgt für die französischen und belgischen Internierten.

13. „Entr'aide aux artistes“, Abteilung des Bureau de secours aux prisonniers de guerre in Bern: Errichtet im Herbst 1916. Sie bezweckt die moralische und materielle Unterstützung der in der Schweiz internierten Künstler, hat in Bern eine ständige Ausstellung, veranstaltet Wanderausstellungen, Aufführungen usw.

14. Ausschuss des englischen Roten Kreuzes in Bern: Es ist dies die Organisationszentrale des Hilfsdienstes für die englischen Internierten.

15. Armeesanktationsanstalt (A. S. A.) für Internierte in Luzern: Sie zählte auf Mitte Juni 1917 an Patienten: 85 Deutsche, 61 Franzosen, 23 Engländer und 23 Belgier. An Pflegepersonal waren vorhanden 13 Jungenbohlerinnen und 20 schweizerische Sanitätsoldaten.

16. Interniertenspital in Freiburg: Zur Errichtung dieser Anstalt überreichte im März 1917 Frau Georges de Montenach dem Freiburger Staatsrat Fr. 100 000 als Ertrag einer von ihr veranstalteten Sammlung.

17. Mechanotherapeutisches Institut für Kriegsinvalide in Thun: Das Institut wurde von Dr. Weber im Anschluß an seine Kuranstalt errichtet.

Marktverzeichnis für den Monat September Seite 34.

## September Notizen

### Einnahmen Ausgaben

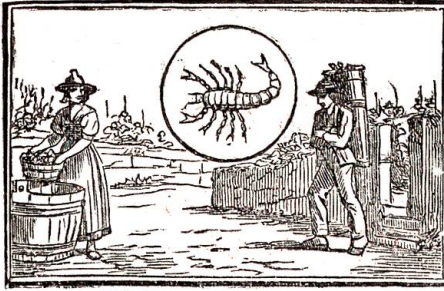
Fr. Cts. Fr. Cts.

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				

Verbesselter Weinmonat.			C auf.	Himmelserscheinungen.	Tagesl. St. M.	Alter Herbstmonat.	
Dienstag	1 Remigius		2 48	☐♂,♂♂,♂in♂,♂♂♂	11 42	18 Rosamunde	
Mittwoch	2 Leodegar		3 51	♂*☉	11 39	19 Fronf. Januar.	
Donstag	3 Lukretia		4 54	♀in♂ regnerisch	11 35	20 Ananias	
Freitag	4 Franz		5 55	♂♀,♂♀	11 32	21 Matthäus	
Samstag	5 Aramanda		Utg. n.	●4.5v.☐♂,Ci.Ap.	11 29	22 Mauritius	
40.	Vom Sichtbrüchigen,		Mth. 9	Sonnenaufg. 6 u. 36 M.		Untergang 6 u. 1 M.	
Sonntag	6 19. Angela		6 10	♀in♂ unfreundlich	11 25	23 14. Lina, Thella	
Montag	7 Juditha		6 38		11 22	24 Robert	
Dienstag	8 Amalia		7 12	♂☐☉,♀*♂	11 19	25 Cleophas	
Mittwoch	9 Dionysius		7 52	♂♂,☐♂	11 15	26 Syprian	
Donstag	10 Gebeon		8 40	☾♀*♂ C in ♀	11 12	27 Cosmas, Dam.	
Freitag	11 Burkhard		9 36		11 8	28 Wenzeslaus	
Samstag	12 Jonathan		10 38	☐♀,☐♀,♂♀ frostig	11 5	29 Michael	
41.	Von der königl. Hochzeit,		Mth. 22	Sonnenaufg. 6 u. 46 M.		Untergang 5 u. 48 M.	
Sonntag	13 20. Colmanus		11 47	☾ 6.0 v. ♀☐♂	11 2	30 15. Urs, Hieron.	
	Tagesanbruch 4. 57			Abchied 7. 35		Alter Weinmonat	
Montag	14 Callixtus		Utg. v.	schön	10 59	1 Remigius	
Dienstag	15 Theresia		12 59	♀ wird Abendstern	10 56	2 Leodegar	
Mittwoch	16 Gallus		2 14	☐♂,♂♂ ♀♂♂	10 52	3 Lukretia	
Donstag	17 Lucinda		3 31		10 49	4 Franz	
Freitag	18 Lukas		4 52	♂△☉ ♂△♂, Ci.Per.	10 45	5 Aramanda	
Samstag	19 Ferdinand		6 14	●10.35n. ♂♀,☐♂,♂△♂	10 42	6 Angela	
42.	Vom Sohn d. k. Beamten,		Joh. 4	Sonnenaufg. 6 u. 55 M.		Untergang 5 u. 34 M.	
Sonntag	20 21. Wendelin		Mfg. n.	♂, ♀i.♂,♂*☉,♀☐♂	10 39	7 16. Juditha	
Montag	21 Ursula		6 24	♀*♂ be-	10 36	8 Amalia	
Dienstag	22 Columbus		7 15	☐♂	10 33	9 Dionysius	
Mittwoch	23 Severus		8 14	☾♂♂,♀i.♂, Ci.♂	10 30	10 Gebeon	
Donstag	24 Salomea		9 18	☉in♂	10 27	11 Burkhard	
Freitag	25 Crispinus		10 26	☐♀,♂♂ ständig	10 23	12 Jonathan	
Samstag	26 Amandus		11 34	☾ 6.35 n.	10 20	13 Colmanus	
43.	Vom Schalksnecht,		Mth. 18	Sonnenaufg. 7 u. 6 M.		Untergang 5 u. 22 M.	
Sonntag	27 22. Abel., Sab.		Mfg. v.	☐♀	10 16	14 17. Callixtus	
Montag	28 Simon, Judas		12 39	♂♂ ♀△♂ kalt	10 13	15 Theresia	
Dienstag	29 Marciffus		1 44	♀☐♂	10 10	16 Gallus	
Mittwoch	30 Theonestus		2 46	☐♂,♀in♂	10 7	17 Lucinda	
Donstag	31 Wolfgang		3 48	♀*♂	10 4	18 Lukas	
Neumond den 5. morgens 4 Uhr 5 Min. Regnerisch.				Sechstes Viertel den 26. abends 6 Uhr 35 Min. Kalt.			
Erstes Viertel den 13. morgens 6 Uhr 0 Min. Frostig.				Am 10. obfiegend, am 23. nidfiegend.			
Vollmond den 19. abends 10 Uhr 35 Min. Schön.							

## Bauernregeln im Weinmonat.

Viel Frost und Schnee in diesem Monat deutet auf milde Witterung im Januar. Ein alter Vers sagt: Will das Laub nicht gerne von den Bäumen fallen, so wird ein kalter Winter erschallen.



## Der Skorpion.

Arg schmerzt des Skorpiones Stich,  
Zerdrück' den Wurm, so heilt er dich.  
Viel schlimmer ist Fraubasengift,  
Das unvermerkt, doch sicher trifft.

## Krieg 1914/17 und Schweizerische Landesbewachung.

18. Wasserheilanstalt für Internierte in Interlaken: Das elektromechanotherapeutische Institut wurde provisorisch in den Parterreräumen des Hotel Savoy errichtet.

19. Sanatorium der Altiernten in Montana: Es wird von Internierten im Kostenvoranschlag von Fr. 10 000 000 erstellt.

20. L'Entr'aide intellectuelle des prisonniers in Lausanne: Der Zweck der Institution ist Weckung und Förderung geistiger Arbeit der französischen und belgischen Internierten. Zum Ansporn geregelter Tätigkeit und Berufsbildung wird seit 1. Oktober 1916 die Zeitung „L'Interne“ herausgegeben.

21. Zentralausschuß der Heime für internierte Studenten (Neuenburg, Fahys 111): Gegründet auf Initiative des Schweizerischen christlichen Studentenvereins. Es wurden Heime in Zürich, Basel, Bern (Spitalgasse 22 und Hallerstraße 8), Lausanne, Neuenburg und Genf gegründet. Zur Deckung der Unkosten erließ der Ausschuß im Dezember 1916 einen Aufruf zu freiwilligen Gaben.

22. Hilfswerk der deutschen Freimaurerlogen: Auf Anregung der reichsdeutschen Mitglieder der Loge Humanitas in Davos veranstalteten sie eine Sammlung, deren Ertrag zu Bildungszwecken in den Interniertenorten und zur Beihilfe zu den Studiengeldern dient.

23. Bildungsanstalten für deutsche Internierte: Technische Interniertenschule in Zürich, eröffnet am 27. Januar 1917; Deutsche Interniertenbergbauschule in Chur, eröffnet am 11. November 1916; Interniertenseminar in Basel, eröffnet am 1. Mai 1917; Landwirtschaftliche Schule für Internierte im Schloß Hard bei Ermatingen, eröffnet im Herbst 1916; Regionale Handelsschule in Chur, Davos zc.

24. Interniertenhandelschule in Thun (Hotel Freihof): Eröffnet am 11. Dezember 1916.

25. Zentralkommission für die Beschäftigung der Internierten (Bern, Hallerstraße 7): Sie prüft die Arbeitsgesuche, insbesondere mit Rücksicht auf die Lage des schweizerischen Arbeitsmarktes.

26. Regionalkommissionen Ostschweiz (Zürich, Obere Säune 26), Zentralschweiz (Luzern, Obergrundstraße 67) u. Westschweiz: Diese vermitteln direkt an Internierte Arbeit.

Marktverzeichnis für den Monat Oktober Seite 36.

## Oktober Notizen

Einnahmen Ausgaben

Fr. Cts. Fr. Cts.

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				
31.				

<b>Berbeffter Wintermonat.</b>		<b>C</b>	<b>tauf.</b>	<b>Himmelerscheinungen.</b>	<b>Tagesl. St. M.</b>	<b>Alter</b>	<b>Weinmonat.</b>
Freitag	1 <b>Aller Heiligen</b>		4 50	C im Ap. kalt	10 1	19	Ferdinand
Samstag	2 <b>Aller Seelen</b>		5 53	□4, ♀□○, ♀Δ4	9 58	20	Wendelin
44. Sonntag	Vom Zinsgrofchen, 23. Ref. = J. <sup>Theo-philus</sup>		Mth. 22 6 55	Sonnenaufg. 7 u. 16 M. ☉10.1n. ♂♀, ♀ i. Aphel, (4 retr., ♂ dir.)	9 55	21	18. Ursula
Montag	4 Sigmund		Utg. n.	♂ ♀, □ ♀ hell	9 52	22	Columbus
Dienstag	5 Malachias		5 53	♂ ♀, □ ♀ hell	9 49	23	Severus
Mittwoch	6 Leonhard		6 38	☾ C im Ω	9 46	24	Salomea
Donstag	7 Florentin		7 31	♂ ♂, ♂ * ♂	9 43	25	Crispinus
Freitag	8 Claudius		8 31	♀ in ♀, ♀ □ ♂	9 40	26	Amandus
Samstag	9 Theodor		9 36	♂ 4, 4 Δ ○	9 37	27	Adeline, Sabina
45. Sonntag	Christus erweckt des Obersten Tochter, 24. Thaddäus		Mth. 9 10 46	Sonnenaufg. 7 u. 27 M. ♀ □ ♀, ♀ □ ♀ trüb	9 34	28	19. Sim., Judas
Montag	11 Martin		11 57	☽5.46n. □♀, ♂ i. ♀, ♂ Δ ♀	9 32	29	Narcissus
Dienstag	12 Cunibert		Utg. v.	□ ♀, ♂ ♀, ♀ retr.	9 30	30	Theonestus
Mittwoch	13 Briccius		1 10	Abfchied 6. 57	9 27	31	Wolfgang
Donstag	Tagesanbruch 5. 33 14 Friedrich		2 26	♀ Δ 4 regnerifch	9 24	1	Aller Heiligen
Freitag	15 Leopold		3 45	□ ♂	9 21	2	Aller Seelen
Samstag	16 Dthmar		5 5	□ 4	9 18	3	Theophilus
46. Sonntag	Greuel der Vermüftung, 25. Cafimir		Mth. 24 6 25	Sonnenaufg. 7 u. 37 M. ♂ □ ○ C im Per.	9 16	4	20. Sigmund
Montag	18 Eugenius		Utg. n.	♂ 8.33 v. ♂♀, □ ♀, ♀ Δ ♀	9 14	5	Malachias
Dienstag	19 Elisabeth		5 55	☾ ♂ ♀, C im U	9 11	6	Leonhard
Mittwoch	20 Amos		6 59	froftig	9 9	7	Florentin
Donstag	21 Mariä Opferung		8 8	♂ ♂, ♂ 4, ♀ □ ○	9 6	8	Claudius
Freitag	22 Cäcilia		9 17	♀ □ ♂	9 4	9	Theodor
Samstag	23 Clemens		10 26	○ in ♀, ♀ in ♀	9 2	10	Thaddäus
47. Sonntag	Vom jüngften Gericht, 26. Ephraim		Mth. 25 11 32	Sonnenaufg. 7 u. 47 M. ♀ wird Abendftern	9 0	11	21. Martin
Montag	25 Katharina		Utg. v.	C 11.25 v. □ ♀, ♂ ♀, ♀ □ ♀	8 58	12	Cunibert
Dienstag	26 Konrad		12 37	□ ♂ klar	8 56	13	Briccius
Mittwoch	27 Seremias		1 39	♀ * ♂	8 54	14	Friedrich
Donstag	28 Softhenes		2 41	□ ♂, □ 4, C i. Ap.	8 52	15	Leopold
Freitag	29 Saturninus		3 42	♀ Abdf. i. gr. N. ♂ ♂ 4	8 50	16	Dthmar
Samstag	30 Andreas		4 45		8 48	17	Cafimir
Neumond den 3. abends 10 Uhr 1 Min. Kalt.				Sechstes Viertel den 25. morgens 11 Uhr 25 Min. Klar.			
Erstes Viertel den 11. abends 5 Uhr 46 Min. Trüb.				Am 6. abfiegend, am 19. nidfigend.			
Vollmond den 18. morgens 8 Uhr 33 Min. Froftig.							

## Bauernregeln im Wintermonat.

Ist's auf Martinstag trüb, so soll ein leidlicher, ist es aber hell, ein kalter Winter folgen. Wie das Wetter in der letzter Hälfte dieses Monats ist, so soll es im nächsten Herbst sein.



### Der Schütz.

Es kann der beste Schütze fehlen;  
Doch darf man zu den guten zählen,  
Wer jedes Schusses, ungezählt,  
Und immerdar das Ziel verfehlt?

### Krieg 1914/17 und schweizerische Landesbewahrung.

27. Office du Travail pour Internés (Lausanne, Place St-François 6): Sie bezweckt die Arbeitsvermittlung für belgische Internierte.

28. Arbeitsamt für die Internierten Frankreichs in der Schweiz (Paris): Das Amt wurde im Dezember 1916 als öffentliche Institution anerkannt. Es organisiert Arbeitsgelegenheiten für die Internierten in der Schweiz. In Beatenberg wurde eine Sägerei, in Interlaken wurden Werkstätten für Holzbearbeitung eingerichtet.

29. Bureau de travail der französischen Botschaft in Bern (Saupenstrasse 8): Es besorgt die Arbeitsvermittlung an Internierte.

30. Werkstätten für deutsche Internierte in Stansstad (Schuhmacherei, Tischlerei und Schlosserei): Eröffnet am 16. Juni 1917. Sie wurden mit einem Kostenaufwand von Fr. 7500 eingerichtet.

31. Arbeitsatelier für Belgier in der Parketteriefabrik Interlaken: Die gefertigten Arbeiten gehen nach Frankreich.

32. Schnitzlereiatelier in Thun: Eröffnet im Januar 1917. Franzosen erlernen hier die Schnitzerei.

33. Ateliers réunis de Leysin: Eröffnet im Januar 1917. Die Erzeugnisse werden in den Hotels und Sanatorien zum Verkaufe ausgestellt.

34. Hilfskomitee für die in der Schweiz hospitalisierten französischen Kriegsgefangenen (Basel, Holbeinstrasse 15): Es organisierte im Sept. 1916 einen Ausstellungsbazar von Interniertenarbeiten. Dem Nettoüberschuss der Ausstellung fügte es aus seinem Hilfsfonds Fr. 1000 zu und übergab Fr. 3000 der Hilfsstelle Pro captivis und Fr. 500 dem dirigierenden Sanitätsoffizier der Region Oberland A.

35. Cercle des Alliés: Die Engländerinnen W. Cooke, Daniels und Martin stifteten unter diesem Namen in Gunten Werkstätten und Klubhaus, welche am 5. August 1916 eröffnet wurden.

36. British soldiers clubhouse in Interlaken: Eröffnet im November 1916. Es soll den englischen Internierten als Treffpunkt und Aufenthaltsort dienen.

Marktverzeichnis für den Monat November Seite 37.
































## November Notizen

### Einnahmen

### Ausgaben

Fr. Cts. Fr. Cts.

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				

<b>Verbessertes Christmonat.</b>		<b>C</b> Sauf.	<b>Himmelserscheinungen.</b>	<b>Tagesl.</b> St. M.	<b>Alter Wintermonat.</b>
48.	Christi Einzug i. Jerusalem,	Mth. 21	Sonnenaufg. 7 U. 56 M.		Untergang 4 U. 42 M.
<b>Sonntag</b>	1 <b>1. Adv.</b> Eligius 	5 48	♀ in ☿	8 46	18 <b>22.</b> Eugenius
<b>Montag</b>	2 <b>Candidus</b> 	6 49	☿Δ☉, ☿Δ♄ frostig	8 44	19 <b>Elisabeth</b>
<b>Dienstag</b>	3 <b>Kaverius</b> 	Utg. n.	☉ 4.19 n. ♂♀, ☐♄, ♀i.♄	8 43	20 <b>Amos</b>
<b>Mittwoch</b>	4 <b>Barbara</b> 	5 26	☾ (♀Δ☿, unsichtbare Sonnensinf. Ci.♄)	8 41	21 <b>Maria Opferung</b>
<b>Donstag</b>	5 <b>Enoch</b> 	6 24	♂♀	8 40	22 <b>Cäcilia</b>
<b>Freitag</b>	6 <b>Nikolaus</b> 	7 28	♂♂, ♀♂	8 38	23 <b>Clemens</b>
<b>Samstag</b>	7 <b>Agathon</b> 	8 37	neblig	8 36	24 <b>Ephraim</b>
49.	Zeichen des Gerichts,	Luf. 21	Sonnenaufg. 8 U. 4 M.		Untergang 4 U. 39 M.
<b>Sonntag</b>	8 <b>2. Adv.</b> <sup>Maria Empf.</sup> pfängnis 	9 47	♂♄ ♀ retr. ♄ retr.	8 35	25 <b>23.</b> Katharina
<b>Montag</b>	9 <b>Joachim</b> 	11 0	Schnee	8 34	26 <b>Konrad</b>
<b>Dienstag</b>	10 <b>Walthar</b> 	Utg. v.	☾ 3.31 v. ☐♀	8 33	27 <b>Jeremias</b>
<b>Mittwoch</b>	11 <b>Damasus</b> 	12 12	☐♀ ♀ im ♄	8 32	28 <b>Sosthenes</b>
<b>Donstag</b>	12 <b>Ottilia</b> 	1 26	☐♂	8 31	29 <b>Saturninus</b>
<b>Freitag</b>	13 <b>Lucia</b> 	2 43	☐♂	8 30	30 <b>Andreas</b>
<b>Samstag</b>	Tagesanbruch 6. 12 14 <b>Charlotte</b> 	4 1	Abschied 6. 36 falt	8 29	<b>Alter Christmonat</b> 1 <b>Eligius</b>
50.	Johannes im Gefängnis,	Mth. 11	Sonnenaufg. 8 U. 11 M.		Untergang 4 U. 39 M.
<b>Sonntag</b>	15 <b>3. Adv.</b> Abrah. 	5 18	♄i.♄j. ♀*♄ Ci.Per.	8 28	2 <b>1. Adv.</b> Candid.
<b>Montag</b>	16 <b>Abelheid</b> 	6 31	☐♄, ☿♀ [♀Δ♄, ♀*♄] Ci.♄	8 28	3 <b>Kaverius</b>
<b>Dienstag</b>	17 <b>Lazarus</b> 	Utg. n.	☉ 8.17 n. ♂♀, ♄i.P. ♄i.♄, ♄*♄	8 27	4 <b>Barbara</b>
<b>Mittwoch</b>	18 <b>Fronf.</b> Wunib. 	5 43	♂♀ ♀ wird Regst.	8 27	5 <b>Enoch</b>
<b>Donstag</b>	19 <b>Nemesius</b> 	6 54	♂♂ ♄ im ♄	8 26	6 <b>Nikolaus</b>
<b>Freitag</b>	20 <b>Achilles</b> 	8 5	♂♂, ♄i.♄, ♄Δ☉	8 26	7 <b>Agathon</b>
<b>Samstag</b>	21 <b>Thomas</b> 	9 15	Regen	8 26	8 <b>Maria Empf.</b>
51.	Zeugnis Johannis,	Joh. 1	Sonnenaufg. 8 U. 15 M.		Untergang 4 U. 41 M.
<b>Sonntag</b>	22 <b>4. Adv.</b> Chirib. 	10 21	♂♄, ☉i.♄ <sup>für. T.</sup> <sup>Wint. u.</sup>	8 26	9 <b>2. Adv.</b> Joachim
<b>Montag</b>	23 <b>Dagobert</b> 	11 26		8 26	10 <b>Walthar</b>
<b>Dienstag</b>	24 <b>Adam, Eva</b> 	Utg. v.	☐♀ falt	8 26	11 <b>Damasus</b>
<b>Mittwoch</b>	25 <b>Christtag</b> 	12 28	☾ 7.30 v.	8 26	12 <b>Ottilia</b>
<b>Donstag</b>	26 <b>Stephanus</b> 	1 31	☐♀, ☐♂, ♀♂♂	8 27	13 <b>Lucia</b>
<b>Freitag</b>	27 <b>Johannes, Ev.</b> 	2 34	☾ im Ap.	8 27	14 <b>Charlotte</b>
<b>Samstag</b>	28 <b>Rindleintag</b> 	3 35	☐♂ ♀ dir.	8 27	15 <b>Abraham</b>
52.	Simeons Weisagung,	Luf. 2	Sonnenaufg. 8 U. 18 M.		Untergang 4 U. 46 M.
<b>Sonntag</b>	29 <b>S. n. W.</b> Nathan 	4 37	klar	8 28	16 <b>3. Adv.</b> Abelheid
<b>Montag</b>	30 <b>David</b> 	5 36	☐♄	8 29	17 <b>Lazarus</b>
<b>Dienstag</b>	31 <b>Sylvester</b> 	6 33	☾♂♀, ♂♂♂, Ci.♄	8 30	18 <b>Wunibald</b>
Neumond den 3. abends 8 Uhr 19 Min. Neblig. Erstes Viertel den 11. morgens 3 Uhr 31 Min. Schnee. Vollmond den 17. abends 8 Uhr 17 Min. Regen.			Sechstes Viertel den 25. morgens 7 Uhr 30 Min. Kalt. Am 4. obfiegend, am 17. nidfiegend, am 31. obfiegend. Die Tage der Betreibungsferten find mit einem † bezeichnet.		



## Bauernregeln im Christmonat.

Fangen die Nachtigallen in den Stuben bald nach Weihnachten zu schlagen an, so wird der Frühling warm und früh; wenn sie spät anfangen, spät und kalt.



Kalter Christmonat mit viel Schnee verheißt ein fruchtbares Jahr.

## Der Steinbock.

Der Steinbock, der auf Felsen lebt,  
Nur nach den freien Höhen strebt;  
Im Streite kühn, in Sitten mild,  
Das ist der Schweizer Himmelsbild.

## Krieg 1914/17 und schweizerische Landesbewachung.

37. Kriegsinvalidenheim „Monopol“ in Chur: Für die Hotelwäsche sorgt die Betriebsleitung, für die Bettwäsche die Sektion Chur des Roten Kreuzes, für die Flickarbeiten ein Churer Damenkomitee. Für die Mittellosen besteht eine Fürsorgekasse.

38. Foyer des Alliés Internés in Randersteg: Es ist dies eine alkoholfreie Soldatenstube mit kleiner Bibliothek unter Leitung des Pariser Publizisten Jean Sennac.

39. Zentralbibliothek für die Internierten des Berner Oberlandes in Interlaken: Sie wurde auf Initiative und unter dem Protektorat des oberländischen Verkehrsvereins errichtet und ist seit Mai 1916 im Betriebe.

40. Hilfskomitee für die im Berner Oberland internierten Belgier, Spiez: Es will nach Möglichkeit zum geistigen und körperlichen Wohlergehen der Internierten beitragen. Am 30. Juli 1916 erließ es einen Aufruf zu Liebesgaben.

41. Komitee zugunsten von internierten Studenten mit Sitz in Lausanne: Dieses im Herbst 1916 konstituierte Komitee will den Studierenden unter den Internierten eine Fortsetzung ihrer Studien an schweizerischen Hochschulen ermöglichen.

42. Spezialklasse für die Kinder internierter Franzosen in Interlaken (Sekundarschulgebäude): Sie besteht seit Februar 1917 und wird von internierten Lehrern geleitet.

43. Schweizerische Wohltätigkeitsgründung in Paris: Sie bezweckt, Familiengliedern von in der Schweiz hospitalisierten eine Besuchreise zu ermöglichen. Bis Ende des Monats Juli 1916 hatte das Komitee Fr. 100 000 gesammelt, und es waren an zirka 400 Personen Reisebeiträge verabsolgt worden.

44. Komitee für „Beitragsammlung zu Besuchreisen“ in der Schweizerkolonie in London: In Großbritannien wurde auf Anregung des Lord Northcliffes eine Sammlung zur Ermöglichung von Besuchreisen veranstaltet. An dieser beteiligten sich auch die Schweizer, indem sich ein Komitee organisierte, das Fr. 15 000 in die allgemeine Sammlung abliefern konnte.

Marktverzeichnis für den Monat Dezember Seite 38.

## Dezember Notizen

### Einnahmen Ausgaben

	Einnahmen		Ausgaben	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				
11.				
12.				
13.				
14.				
15.				
16.				
17.				
18.				
19.				
20.				
21.				
22.				
23.				
24.				
25.				
26.				
27.				
28.				
29.				
30.				
31.				